Unser Fairtrade-Jahr 2020

Unser Fairtrade-Jahr 2020 begannen wir mit der Vorführung des eindrucksvollen Dokumentarfilms von Leonardo di Caprio **"Before The Flood“** über die Folgen des Klimawandels.





Am 8. März ab 17:00 Uhr erlebten wir ein besonderes Konzert im Gemeindehaus**:** Die beiden Roßtaler Musiker Carola Eva-Richter (Violine, Hochschule für Musik Regensburg) und Johannes Eva (Viola, Nürnberger Symphoniker) gaben zusammen mit ihrem Nürnberger Kollegen und langjährigen Kammermusikpartner Arvo Lang (Violoncello, Staatsphilharmonie Nürnberg) als Streichtrio ein virtuoses Konzert.

Im Zentrum stand die Serenade op.10 von Ernst von Dohnányi (1877 – 1960), die zwar formal und harmonisch ihre Wurzeln deutlich im 19. Jahrhundert hat, dabei aber hörbar mit ihren kompositorischen Grenzen spielt. Dohnányi gilt neben Bartók und Kodaly als einer der drei großen ungarischen Komponisten des letzten Jahrhunderts.

Zu Beginn des Konzerts waren drei Sätze des Trios Es-Dur von Ludwig van Beethoven sowie ein Intermezzo für Streichtrio von Zoltan Kodály zu hören. Das Konzert war sehr gut besucht, gerne hätten wir den professionellen Musikern/Musikerin noch länger gelauscht. Es war ein richtiger Ohrenschmaus und Genuss.

Mit Fairen Rosen Frauenrechte stärken



Am 7.3. verteilten wir vor der Spitzweedscheune ab 10:00 Uhr Rosen aus Fairem Handel von Blumen Fröschel. Die Blume verteilte ihre Rosen im Anschluss an das Konzert zum Frauentag.

Angesichts des Lockdowns fielen all unsere geplanten Aktivitäten aus Anlass der fairen Frühstückswoche in der Grundschule, in der Mittelschule und im Gemeindehaus aus. Im Amtsblatt wurde von der Situation der indischen Mädchen berichtet, die zu einem Workshop in die Mittelschule kommen wollten. Auch eine Abendveranstaltung mit ihnen war angedacht.

Nur noch mit Hilfe des Amtsblattes konnten wir Kontakt halten:

4 Tipps wie du jetzt helfen kannst

- Spende für deinen Lieblingsladen
- Bestelle Essen zum Mitnehmen oder lass es dir nach Hause liefern
- Kaufe Gutscheine und gebe deinem Lieblingsgeschäft etwas Sicherheit
- Nutze Online-Angebote aus der Nachbarschaft

Das ist für uns gelebte Solidarität in dieser schweren Zeit, aber auch ganz klar Eigennutz, denn es wäre sehr schade, wenn nach der Krise viele kleine Betriebe, die wir persönlich kennen aufgeben müssen.

Teilnahme an einer Aktion von Transfair e.V.

Die lokale Gastronomie, den Einzelhandel und zugleich einen fairen Welthandel unterstützen – das ging im Sommer. Zu jeder Tasse fairem Kaffee, bei jedem Einkauf wurden Schokoladentäfelchen – natürlich





ebenfalls fair - verteilt. Am besten, man lädt direkt noch jemand auf ein Tässchen ein. So wurden auch die Kaffeebäuerinnen und -bauern in den Anbauländern unterstützt.

Den Erfahrungsaustausch zur Hauptstadt des Fairen Handels in Berlin begleiteten wir diesmal online am 30.4.2020 von daheim aus. Zunächst berichteten die 3 Siegerstädte, nachmittags konnten wir an 3 verschiedenen Workshops teilnehmen: z.B. Engagement für den Fairen Handel von Kommunen und Zivilgesellschaft in Zeiten von Corona – Herausforderungen meistern und Chancen nutzen.

Hier vor Ort konnten wir **zwei neue Gastronomiebetriebe** gewinnen, die mindestens 2 Produkte aus fairem Handel anbieten:

Die griechische Taverne **„KATSE KATO“** am Ponyhof in Roßtal/Raitersaich

und „**LECRIO Esszimmer“** am Gewerbering 34





Im Juni unterzeichnete der Markt Roßtal die Beitrittsurkunde des Paktes zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg. Näheres zur Fairen Metropolregion Nürnberg und zum Pakt finden Sie unter: https://faire-metropolregionnuernberg.de

Am 25.6. traf sich die Steuerungsgruppe für den Fairtrade-Markt Roßtal zum ersten Mal in der neuen Legislaturperiode. Als neue Mitglieder konnten wir unseren 1. BM Rainer Gegner, Hannah Weidmann - Rathausmitarbeiterin, Andrea Platzer – MGRin, Ute Zehnder und Pierre Lang begrüßen. Schon länger und aktiv dabei sind Susana Pica Arz, Alexandra Schicktanz – MGRin. Seit Beginn im April 2012 dabei sind Pfarrer Jörn Künne, Andrea Prosch, Monika Lang – Grundschullehrerin, und Barbara Schroeder, Annegret Schulze entschuldigte sich.

Wir verabschiedeten uns von Altbürgermeister Johann Völkl, Fritz Wagner und Susanne Neubauer. Vielen Dank für eure regelmäßige und tatkräftige Unterstützung!

Gleich zu Beginn freuten wir uns über eine besonders gute Nachricht. Als Steuerungsgruppe haben wir nun in Fair Trade Fragen eine feste Ansprechpartnerin im Rathaus in der Finanzverwaltung. So konnte Frau Weidmann schon erste Anfragen z.B. nach einem Fair-o-maten beantworten. Schwerpunktmäßig wird sie sich um die nachhaltige Beschaffung im Rathaus und bei der Vergabe kümmern.

Nachdem wir einen ersten Eindruck in die Arbeit der Steuerungsgruppe gewannen, planten wir die Faire Woche im Herbst, die vom 11.9. bis 25.9. unter dem Motto **„Fair statt mehr!“** stattfand.

Was bedeutet „ein gutes Leben“ für mich? Wie kann ich dazu **beitragen, dass möglichst alle Menschen ein „gutes Leben“ haben können?**

Das **Schaufenster des Marktes** in der Pelzleinstraße gestalteten die Schulkinder der Grund-und Mittelschule und die Aktiven des Welt-Ladens.



Zum Auftakt der Fairen Woche konnten wir das Gitarrenkonzert bei Kerzenschein mit Wilgard Hübschmann besuchen.



Sie spielte am Samstag, den 12.09.2020 um 19.30 Uhr in der stimmungsvollen St. Laurentius-Kirche.

Sie spannte einen weiten Bogen vom Bach-Choral zum brasilianischen Choro, von Popballaden zu meditativen Eigenkompositionen und begeisterte damit ihre Zuhörer, die erst nach großem Applaus und zwei Zugaben zufrieden nach Hause gingen. Es war ein wunderbarer Auftakt.

Mit dabei waren wir bei der Aktion: **“Kauf nebenan – zu Fuß und mit dem Rad in Roßtal“**.

Eine Aktion, mit der wir uns unter vielen anderen 2021 wieder als Hauptstadt des Fairen Handels bewerben können.



Unser absolutes Highlight war die Modenschau am 20.9. um 14:30 Uhr im Pfarrgarten der evangelischen Kirche mit fair gehandelter Kleidung aus dem Laden Farcap in der Gustavstraße in Fürth!

Bevor unsere Models: Altbürgermeister Johann Völkl, Pfarrer Künne, 2. Bürgermeisterin Stefanie Rietzke, Knut Schalldach MGR, Andrea Prosch, Ute Zehnder, Pierre Lang (Steuerungsgruppenmitglieder), Julia Häußler (Welt-Ladenmitarbeiterin), die beiden Mädels Helen und Celine mit Hüftschwung aktuelle nachhaltig hergestellte Mode von Farcap präsentierten, schilderte uns **Brigitte Hanek-Ur**s eindringlich die Situation





im Kleiderhandel. Normalerweise erhalten Arbeitskräfte nicht weniger als ein Prozent bei nicht fair produzierten Textilien, ihre Arbeit erinnert an moderne Sklaverei. Bei zertifizierter Mode sind es hingegen 13 Prozent. Auch ist diese langlebiger.

Drei Grundschüler präsentierten die T-Shirts der Grundschule und des Kindermarktgemeinderates, sie überzeugten mit ihrem Naturtalent!

Hier sprechen die Bilder für sich!





























Dass die Modenschau unter diesen speziellen Umständen (unter Beachtung der AHA-Regeln) stattfinden konnte, war ein besonderes Ereignis und ist auch dem schönen Ambiente im Pfarrgarten zu verdanken!

Am 21.9. fand die Initiativkreissitzung der Metropolregion in Roßtal statt. Wir treffen uns zweimal jährlich.



Nach den Begrüßungen gab es einen regen Austausch innerhalb der Gruppen. Neue Impulse erhielten wir durch den Überblick zu den unterschiedlichen Fairtrade- Kampagnen von **Transfair e.V.,** dem Projekt **Faire Kitas**, der **Fair Toys Organisation**, welche sich in Nürnberg gründete und durch den Gründer der Firma **Clubkollektion**. Hier finden Sie unseren Beitrag zum Herunterladen https://rosstal.de/vortrag-der-steuerungsgruppe-fairtrade-markt-rosstal-an-der-initiativkreissitzung-der-fairen-metropolregion-nuernberg?suche

Am 25.9. berieten wir die Fairtrade Towns in Unterfranken (virtuell) auch zum Thema nachhaltige Beschaffung. Unterfranken möchte zum Fairtrade Regierungsbezirk werden. Auf der Roßtaler Homepage ist unsere Power Point Präsentation zu finden. https://www.rosstal.de/vortrag-am-treffen-der-unterfraenkischen-fairtrade-aktiven-am-25.09.2020


Kampagne Fairtrade Towns

URKUNDE

Markt Roßtal

BLEIBT FAIRTRADE-GEMEINDE

Am 20.10. wurde dem Markt Roßtal der Titel **Fairtrade-Gemeinde** für zwei weitere Jahre zuerkannt.

Am 17.11. berichteten wir, Altbürgermeister Johann Völkl und Barbara Schroeder, für die virtuellen Einsteigertage vom Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung über unsere Erfahrungen mit nachhaltiger Beschaffung in Roßtal. Wir erzählten von unseren bisherigen Anstrengungen, Herausforderungen und Erfolgen in den vergangenen sechs Jahren und beantworteten Fragen. Zielgruppe der Veranstaltung waren die im Mai 2020 neugewählte Stadt-/Gemeinderäte*innen bzw. Bürgermeister*innen, aber auch vereinzelt Verwaltungsmitarbeiter*innen, die diese Aufgaben übertragen bekommen haben. Es war eine bayernweite virtuelle Veranstaltung durchgeführt von der Metropolregion Nürnberg. 22 Kommunen nahmen teil und wir wurden gelobt für unsere praxisnahe Präsentation.

Im November war jetzt alles nur noch virtuell möglich. **Wir nahmen teil am Erfahrungsaustausch „Hauptstadt des Fairen Handels“** und erhielten wieder einmal wichtige Anregungen und Ideen.

Virtuell stellte Caren Rehm vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. die Faire Kita vor. Im Augenblick sind 4 Kitas daran interessiert in engem Kontakt mit der Steuerungsgruppe vorhandene Bildungsangebote zu nutzen. So werden wir in Zukunft auch Berichte über unsere Kitas hier an dieser Stelle finden.



Im Gespräch mit Pfarrer Jörn Künne und Anni Grüttner erfuhren wir: Seit nunmehr 26 Jahren unterhält unser Dekanat Fürth eine Partnerschaft mit dem tansanischen Dekanat **Siha** an den westlichen Hängen des Kilimanjaro

https://www.siha-fuerth-partnerschaft.de/

Die im Juli 2020 gegründete **Fair Toys Organisation** tritt für langfristige Verbesserungen in der Lieferkette von Spielzeug an. Bereits 21 Mitglieder aus Zivilgesellschaft, Handel und Industrie engagieren sich für dringend benötigte ökologische und soziale Standards. Die **Fair Toys Organisation** geht als Kontrollinstanz für die Einhaltung und Verbesserung von sozialen und ökologischen Standards an den Start. Eine solche Multi-Stakeholder-Initiative, in der Vertreter*innen aus Spielzeugindustrie, Spielzeughandel und Zivilgesellschaft gemeinsam arbeiten, ist bisher einmalig in der Spielwarenindustrie. Dass eine andere Welt möglich ist, beweisen zum Beispiel Elke Klemenz mit ihrem Geschäft **„Farcap“** in Fürth, Bernd Hausmann mit seinem Laden **„glore“** in Nürnberg, **„Confiserie Riegelein“** aus Cadolzburg und unsere Weltläden.





Gut vernetzt im Landkreis, innerhalb der Metropolregion, innerhalb Bayerns durch das **EineWeltNetzwerk e.V.,** durch **Transfair e.V.** deutschlandweit, gut vernetzt hier vor Ort mit der **Grund- und Mittelschule**, dem **Weltladen**, dem **Einzelhandel**, der **Gastronomie**, einzelner **Vereinen** werden wir auch 2021 weiterarbeiten und versuchen so viel wie möglich im **Markt Roßtal** umzusetzen. Vielen Dank an alle, die uns und unser Engagement so gut unterstützen.

Ihre Steuerungsgruppe für den Fairtrade-Markt Roßtal